



Angedachtes

1-4, 1-8, 1-24.

4 Adventssonntage, 8 Tage Chanukka, 24 Tage im Dezember. Der Dezember ist Zählzeit. Wir zählen Tage und Wochen, Woche um Woche, Tag um Tag entsteht mehr Licht. Bei uns am Adventskranz, bei unseren jüdischen Geschwistern an der Chanukka. In diesem Jahr schließt Chanukka auf wunderbare Weise an unsere Zähltage an: Der erste Chanukkatag ist der 25. Dezember, dann also, wenn wir Christenmenschen aufhören zu zählen.

Im Advent, ob mit dem Adventskranz oder den vielfältigen Formen des Adventskalenders, bereiten wir uns vor, wir leben auf etwas, auf jemanden hin. Wir bereiten innerlich und äußerlich nicht nur das Wohnzimmer, sondern irgendwie auch in uns den Weg für den, der da kommt. Wie bei einem umgedrehten Countdown zählen wir die Tage bis endlich Weihnachten ist. Wir leben auf etwas hin. Biblisch gesprochen auf die Ankunft Jesu, alltäglich gesprochen auf das Fest der Gemeinschaft, der Ruhe, der Besinnung, der Konzentration auf das Wesentliche. Wir leben auf etwas hin. Der ganze Advent ist auf ein Ziel ausgerichtet. Die Tage werden danach bemessen und bewertet, wie weit sie noch von Weihnachten weg sind. Für manche steigt der Stress, je höher die Zahlen auf den Adventskalendertürchen klettern, für andere steigt die Vorfreude und die aufgeregte Ungeduld. Wie auch immer wir dem Ende der Zählung entgegenblicken: Die Tage davor erleben wir als Tage auf dem Weg (adventus – sich nähern, herankommen, auf dem Weg sein), es sind Tage unterwegs zu einem Ziel. Die Tage des Advents werden dadurch zu solchen, die nicht vorrangig für sich selbst stehen, sondern Vorstufen sind, bis wir das erreicht haben, worauf wir hinfiebern.

Das kann tückisch sein, wie so oft, wenn man sich mit großer Vorfreude und noch größeren Erwartungen auf etwas freut und darauf hinlebt. Weihnachten ist für viele auch ein heikles Fest geworden, eines, an dem Erwartungen und Hoffnungen enttäuscht werden können, ein Fest, an dem manches aufbricht, was lange gebrodelt hat, an dem sich etwas Raum nimmt, was sonst keinen Platz in der Alltagsherberge findet. Auch das gehört zu Weihnachten dazu, auch das darf seinen Raum haben, auch dafür steht die Einfachheit des Jesuskindes. Und doch ist gerade das manchmal schwer zu ertragen, wenn man tage- und wochenlang auf anderes gewartet hat.



Beim Zählen, beim Licht und beim ähnlichen Datum hören die Gemeinsamkeiten zwischen Weihnachten und Chanukka auch schon auf. Es sind äußere Ähnlichkeiten, die uns bisweilen dazu verleiten, auch eine inhaltliche Nähe der beiden Feste anzunehmen. Die ist weder historisch noch theologisch zutreffend.



Und selbst das Zählen ist bei genauem Hinschauen ein anderes. In der jüdischen Chanukka-Tradition wird nicht auf etwas hingezielt. Am Ende der 8 Tage steht nicht das große Finale, sondern das Ende des Festes. Das Wunder dieses Festes besteht in den 8 Tagen selbst. Jeder Tag, an dem der Legende nach das Öl der Tempelflamme wider Erwarten gereicht hat, ist ein eigenes Wunder, das es zu bewundern und zu befeiern gilt und indem sich stellvertretend Gottes Treue zeigt. Die Tage werden nicht von ihrem Ende her gezählt, sondern je einzeln. Vielleicht können wir aus dieser Art des Zählens etwas für den Advent übernehmen. Der natürlich ausgerichtet ist auf die Heilige Nacht, der aber doch auch in sich Tag für Tag (er-) lebenswert ist. Auch jeden Tag im Advent als Tag einer besonderen Zeit wahrzunehmen, auch wenn diese Zeit auf einen besonderen Höhepunkt zuläuft, verleiht der gesamten Zeit ihre Besonderheit und entlastet möglicherweise auch von zu hohen Erwartungen.

Ihre Pfarrerin Milena Hasselmann

Ausblick

Friedensdekade vom 10. – 20. November 2024



„Ich kann es bald nicht mehr hören!“ So reagieren viele Menschen auf scheinbar nicht enden wollende Berichte über Kriege und Krisen. Fast täglich führen uns Medien vor Augen, dass Gewalt für viele Staatenlenker*innen immer noch das Mittel der Wahl zu sein scheint, um ihre Macht zu sichern und ihre Ziele durchzusetzen. Dass es Menschen

und Regionen auf der Welt gibt, die friedlich zusammenleben, die einfaches Gut/Böse-Denken ablehnen und einen konstruktiven Umgang mit Konflikten praktizieren, geht oftmals in der allgemeinen Berichterstattung unter oder

wird kaum wahrgenommen. Das diesjährige Motto der Ökumenischen Friedensdekade „ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“ will den Fokus auf solche positiven Engagements richten - darauf, was bereits gelingt und wo sich Menschen erfolgreich mit zivilen und gewaltfreien Mitteln für den Frieden engagiert haben und aktuell engagieren. Viele solcher Hoffnungsgeschichten finden sich auch in der Bibel, aus denen Christ*innen weltweit Kraft schöpfen für ihr gewaltfreies Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. Gemeinsam und mit Gottes Hilfe - können wir Berge versetzen. Wir laden Sie ein zu den Gottesdiensten in der Friedensdekade am 10. und 17.11.24, zu einer Andacht am 14.11 um 19.00, die vom Offenen Kreis und dem Blockflöten-Consort gestaltet wird, sowie zu einem Runden Tisch am 11.11.24 um 19.00 Uhr, an dem wir sprechen werden über „Schwerter zu Pflugscharen“ und unsere je eigenen Friedensgeschichten. Lasst uns hoffen und beten wir für den Frieden!

Pfarrerin Dorothea Schulz-Ngomane

Kirchenmusik

Konzerte

Im Rahmen der diesjährigen Friedensdekade gastiert der Liedermacher und Psychotherapeut Dr. Karl-Heinz Bomberg am Buß- und Betttag, Mittwoch 20. November 2024 um 19.30 Uhr mit einem Liederkonzert in der Pfarrkirche. Der Titel lautet „So ein weites Herz hat die Liebe nicht“ und in diesem Konzert erklingen Liebeslieder und Friedenslieder. Der Eintritt zu diesen Konzerten ist wie immer frei. ★ ★

Die Konzerte in der Adventszeit beginnen mit einem Weihnachtskonzert der „Joyful Singers Berlin“ am Samstag, dem 07. Dezember 2024 um 17.00 Uhr. Zu diesem Konzert wird ausnahmsweise ein Eintrittsgeld erhoben. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den dann aushängenden Plakaten.

Am Sonntag, dem 15. Dezember 2024 wird es um 17.00 Uhr ein adventliches Bläserkonzert mit einem Ensemble des Tubisten Jake Kline geben. ★

Am Samstag, dem 21. Dezember 2024 um 17.00 Uhr gestalten Chor und Bläser der Gemeinde eine gemeinsame „Adventsmusik zum Zuhören und Mitsingen“. Diese beiden letztgenannten Konzerte finden wie üblich bei freiem Eintritt statt.

Der neue Zimbelstern

Am 1. Advent wird der Zimbelstern in der Sauerorgel unserer Kirche eingebaut sein und erstmalig zu erleben sein. An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich gedankt, die mitgeholfen haben, dieses interessante Projekt zu verwirklichen. Es sind seit Beginn der Spendensammlung

insgesamt 3.290,- € an Spenden eingegangen. So wird unsere Kirche nun also um ein weiteres Glanzstück reicher. Lassen Sie sich überraschen.



Der Posaunenchor

spielt am Ewigkeitssonntag nachmittags ab 13.00 Uhr auf unserem Gemeindefriedhof in der Piesporter Straße, beim Adventsbar im Vorgarten des Gemeindehauses am Samstag 30. November 2024 ab ca. 16.30 Uhr und dann in der Adventszeit mittwochs 17.00 – 17.30 Uhr zum Zuhören und Mitsingen Adventslieder an gleicher Stelle. Am Heiligabend musizieren wir dann in der Christvesper um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Kantorei singt im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, in der Christvesper um 18.00 Uhr und am 1. Weihnachtsfeiertag um 10.00 Uhr im Gottesdienst.

Den Gottesdienst am 29. Dezember 2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche wollen wir wieder als Singe-Gottesdienst feiern und dabei möglichst viele der schönen Weihnachtslieder gemeinsam singen.

Es grüßt herzlich
Ihr Kantor Thomas Lanz

Kontakte

GEMEINDEBÜRO

Nancy Bischof (Sekretariat)

Mirbachplatz 2, 13086 Berlin, 030 - 960 66 79 0
buero@kirchengemeinde-weissensee.de
Mo, Di, Mi | 10-12 Uhr, Do | 16-18 Uhr

Pfarrerin Katja Gabriel 0162 - 242 14 58
gabriel@kirchengemeinde-weissensee.de

Pfarrerin Dorothea Schulz-Ngomane 0152 - 186 03 43 5
schulz-ngomane@kirchengemeinde-weissensee.de

Pfarrer Fred Pohle 0176 - 22 08 48 26
pohle@kirchengemeinde-weissensee.de

Kantor Thomas Lanz 0151 - 232 493 45
lanz@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakonin Judith Urban (Arbeit mit Kindern)
030 - 960 66 79 14 urban@kirchengemeinde-weissensee.de

Gemeindepädagogin Bettina Walzer (Familienarbeit)
0151 - 67 21 82 94 walzer@kirchengemeinde-weissensee.de

Diakon Matthias Reim (Arbeit mit Jugendlichen)
030 - 923 78 52 42 m.reim@kirche-berlin-nordost.de

Diakonin Martina Walker (Seniorenarbeit) 030 - 923 74 00 6
walker@kirchengemeinde-weissensee.de

Daniel Krüger (Ev. Kindertagesstätte)
030 - 960 66 79 20 kita@kirchengemeinde-weissensee.de

Tino Schmidtke (Gemeindefriedhof)
030 - 92 56 254 info@friedhof-weissensee.de

GEMEINDE IM INTERNET www.kirchengemeinde-weissensee.de

Bankverbindung Berliner Sparkasse
IBAN: DE 92 1005 0000 4955 1926 67
(Bitte immer Name & Verwendungszweck angeben)

Impressum Redaktion: Katja Gabriel, Jan Koernicke
Gestaltung und Layout: Birgit Hirschmann

Nächste Termine:
09.11.2024 | 25.01.2025
Je 19:30 Uhr

Berliner Allee 182

STERN STUNDEN GOTTESDIENSTE

Memories

Zeit für Erinnerungen.

Mit Live-Musik und
Get-together am
Feuer danach.

Laternenumzug zu St. Martin am 11.11.2024

Gemeinsam mit den anderen christlichen Gemeinden in Weißensee wollen wir die Straßen mit unseren Laternen zum Leuchten bringen. Wie bereits im letzten Jahr beginnen wir um **17.00 Uhr** mit einer kurzen Andacht in der **St. Josef-Kirche**.

Anschließend ziehen wir mit unseren Laternen über die Charlottenburger Straße bis zum Pistoriusplatz und von dort über die Max-Steinke-Straße und die Behaimstraße wieder nach St. Josef.

Ganz traditionell lassen wir den Abend dann am Lagerfeuer mit Glühwein, Kinderpunsch und geteilten Martinshörnchen ausklingen.

Auch dieses Jahr wollen wir von dem abgeben, was wir haben und sammeln daher Spenden für die Bahnhofsmision und das Franziskanerkloster.

Krippenspiel für Groß und Klein

Hast Du Lust/ haben Sie Lust am Heiligabend beim Krippenspiel mitzumachen? Wir suchen Kinder und Erwachsene, die auf diese Weise in den Gottesdiensten die Geburt Jesu verkünden.

Krippenspiel der Kindergruppen

Christvesper um 14.00 und 15.00 Uhr

Wir proben ab dem 25.11.24 immer montags von 16.30 – 18.00 Uhr. Bitte bis zum 18.11.24 melden bei: Judith Urban

Krippenspiel der Generationen

Christvesper um 16.30 Uhr

Wir proben ab 21.11.24 immer donnerstags um 18.00 Uhr in der Kirche.

Bitte bis zum 10.11.24 melden bei: Bettina Walzer



Zwei Türen im Advent

öffnen sich am Montag, den **9.12.24** und am **16.12.24** jeweils um **16.30 Uhr** im Gemeindehaus am Mirbachplatz und alle Kinder und Eltern die Lust haben einzutreten, sind herzlich eingeladen!

Wir hören Geschichten, basteln und stehen am Schluss an der Feuer-schale auf dem Hof mit Punsch und Liedern.

Bettina Walzer

Sternsingeraktion 2024

„Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“

Unter diesem Motto ziehen die Sternsinger mit ihrem Segen und mit Liedern durch Weißensee. Im **Familiengottesdienst am 5.1.25** werden wir sie bei uns in der Kirche begrüßen. Im Anschluss bringen sie den Sternsinger-Segen dann zu Menschen in der Gemeinde. Und auch am Montagmittag, dem **6.1.25**, machen wir uns gemeinsam mit den Kindern der katholischen Gemeinde auf den Weg, um zu singen, zu segnen und Geld für die Rechte der Kinder im Norden Kenias und in Kolumbien zu sammeln.

Wer macht mit beim Sternsingen?

Kinder, die Lust und Zeit haben, melden sich bitte bis zum 13.12.24 bei Judith Urban oder Bettina Walzer an. Nähere Informationen gibt es nach der Anmeldung.

Wer möchte die Sternsinger bei sich empfangen? Dazu melden Sie sich bitte ebenfalls bis zum 13.12.24 bei Bettina Walzer an. (Unser Besuch ist abhängig davon, wie viele Kinder sich beteiligen werden.)

Segen bringen, Segen sein!

Judith Urban und Bettina Walzer

YOGA MEETS GOTT geht weiter!

Es gibt Menschen, die brauchen Bewegung – auch im Glauben. Für die ist unsere Yoga-Stunde mit christlichen Impulsen genau das Richtige. Bereits zum vierten Mal findet im Januar eine Reihe mit drei Terminen statt. Am **12., 19. und 26.1.2025** treffen wir uns jeweils von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses am Mirbachplatz.

Bitte bringt eine Matte, eine Decke und bequeme Kleidung mit. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Als Teilnehmerbeitrag empfehlen wir 10€ (Wer das nicht hat, gibt weniger). Wir freuen uns auf euch!

Ann-Kathrin Mahler (Yoga-Lehrerin),
Silka Möhlis (Achtsamkeits-Trainerin) und
Pfarrerin Katja Gabriel

Kalligrafienachmittag zur Jahreslosung 2025

Wir treffen uns am **11.01.25 von 15.00-17.00 Uhr** im Katharinen-saal und gestalten kalligrafisch die Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“, 1. Thessalonicher 5,21.

Die Kalligrafin Almut Witt (www.almut-witt-keramik.de) aus unserer Kirchengemeinde zeigt uns verschiedene Schriftarten. Grundlage ist unsere Handschrift. Anfänger gerne willkommen. Am Ende geht jede/r mit einer persönlichen Jahreslosungspostkarte nach Hause.

Unkostenbeitrag: 10 € (inkl. Material/kleiner Imbiss)

Begrenzte Teilnehmeranzahl von 20 Personen

Teilnahme nur durch vorherige Anmeldung möglich:
walker@kirchengemeinde-weissensee.de

Gottesdienste

NOVEMBER			
3 So 23. So. n. Trin.	10.00 Uhr	Hasselmann, A., BT	Pfarrkirche
10 So 3. So des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Gabriel, T., Ki.	Pfarrkirche
17 So 10. So des Kirchenjahres	10.00 Uhr	Walzer/Mittendrin, A., Ki.	Pfarrkirche
24 So 17. So des Kirchenjahres	10.00 Uhr 14.00 Uhr	Gabriel/Chor, Ki. Schulz-Ngomane/ Bläser	Pfarrkirche Friedhofskapelle
DEZEMBER			
01 So 1. Advent	10.00 Uhr	Walzer/ Gabriel, T., BT Familiengottesdienst	Pfarrkirche
8 So 8. Advent	10.00 Uhr	Hasselmann/ Blockflöten-Consort, Ki., BT	Pfarrkirche
15 So 15. Advent	10.00 Uhr	Kita/ Schulz-Ngomane, BT	Pfarrkirche
17 Di	14.00 Uhr	Walker/Schulz-Ngomane Seniorenweihnachtsgottesdienst	Pfarrkirche
22 So 22. Advent	10.00 Uhr	Gabriel/Bläser, A., Ki.	Pfarrkirche
24 Di Heiligabend	14.00 Uhr	Gabriel/Urban mit Krippenspiel	Pfarrkirche
	15.00 Uhr	Gabriel/Urban mit Krippenspiel	
	16.30 Uhr	Walzer/Bläser mit Krippenspiel	
	18.00 Uhr 23.00 Uhr	Schulz-Ngomane/Chor Reim/Junge Gemeinde	
25 Mi 1. Christtag	10.00 Uhr	Pohle/Chor, A.	Pfarrkirche
26 Do 2. Christtag	10.00 Uhr	Worch/Blockflöten-Consort	Stephanus-Stiftung
29 So 1. So n. d. Christfest	10.00 Uhr	Lanz Singe-Gottesdienst	Pfarrkirche
31 Di 3. So n. d. Christfest	17.00 Uhr	Gabriel/Team Salbungs-Gottesdienst	Pfarrkirche
JANUAR			
1 Mi 23. So. n. Trin.	11.00 Uhr	Schulz-Ngomane	Stephanus-Stiftung
5 So 2. So n. d. Christfest	10.00 Uhr	Walzer/Urban Sternsinger-GD	Pfarrkirche
12 So 1. So n. Epiphania	10.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A., Ki.	Pfarrkirche
19 So 2. So n. Epiphania	10.00 Uhr	Gabriel/Team, Ki., BT Ehrenamtlichen-GD	Pfarrkirche
26 So 3. So n. Epiphania	10.00 Uhr	Gabriel, Ki.	Pfarrkirche
FEBRUAR			
2 So	10.00 Uhr	Schulz-Ngomane, A., BT	Pfarrkirche

Auch in der Friedenskirche der Stephanus-Stiftung (Albertinenstr. 20, 13086 Berlin) wird jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst gefeiert.

A = Abendmahl, T = Taufe, Ki = Kindergottesdienst, BT = Büchertisch, EW = Eine-Welt-Stand